

Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Betriebs- und Feuerwehrausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 04.05.2023
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:50 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des Rathauses, Osnabrücker Str. 1, Hilter a.T.W.

Anwesend waren:

Bürgermeister
Herr Marc Schewski

Ausschussvorsitzender
Herr Andreas Halbrügge

Ausschussmitglieder
Herr Michael Düttemeyer
Herr Justus Halbrügge
Herr Hubert Kavermann
Herr Henning Krenzien
Herr Daniel Pilgrim

von der Verwaltung
Herr Helmut Kallmeyer
Herr Martin Schweer
Herr Bastian Sommer

Protokollführer
Herr Tino Cordes

Entschuldigt fehlte:

Ausschussmitglied
Herr Jan-Hendrik Lüne

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Neufassung der Friedhofssatzung der Gemeinde Hilter a.T.W.
- 4 Erlass einer Ordnung für das Kolumbarium der Gemeinde Hilter a.T.W. auf dem Friedhof in Borgloh
- 5 1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung vom 05.11.2020
Vorlage: FB4/049/2023
- 6 Festsetzung von privatrechtlichen Entgelten für die dritte Urnengemeinschaftsgrabanlage auf dem Friedhof Hilter (Schmetterlingsgrabanlage)
Vorlage: FB4/050/2023
- 7 Mitteilungen und Anfragen

zu 1 -- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Hallbrügge eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

zu 2 -- Einwohnerfragestunde

keine Anfragen

zu 3 -- Neufassung der Friedhofssatzung der Gemeinde Hilter a.T.W.

Den Ausschussmitgliedern liegt der Entwurf einer neuen Friedhofssatzung vor.
Herr Schweer erklärt, dass ein bereits im Jahr 2018 geändertes Niedersächsisches Bestattungsgesetz und die Anpassung der Ortssatzung an die örtlichen Gegebenheiten und Bedürfnisse eine Neufassung derselben notwendig gemacht haben.

Der Betriebs- und Feuerwehrausschuss fasst folgenden einstimmigen Beschlussvorschlag:

„Die Friedhofssatzung der Gemeinde Hilter a.T.W. wird in der vorliegenden Form beschlossen.“

zu 4 -- Erlass einer Ordnung für das Kolumbarium der Gemeinde Hilter a.T.W. auf dem Friedhof in Borgloh

Herr Schweer macht deutlich, dass die rechtlichen Beziehungen zwischen Friedhofsbenutzern und –trägern entsprechender Regelungen bedürfen.
Er stellt die in Rede stehende Ordnung für das Kolumbarium in ihren Grundzügen vor.

Der Betriebs- und Feuerwehrausschuss fasst folgenden einstimmigen Beschlussvorschlag:

„Die Ordnung für das Kolumbarium wird in der vorliegenden Form beschlossen.“

zu 5 -- 1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung vom 05.11.2020
Vorlage: FB4/049/2023

Für das voraussichtlich im Juni dieses Jahres fertiggestellte Kolumbarium bedarf es der Festlegung von Gebühren für den Erwerb des Nutzungsrechtes an Urnengräbern. Herr Sommer erläutert die Grundzüge seiner Gebührenkalkulation.

Der Betriebs- und Feuerwehrausschuss fasst folgenden einstimmigen Beschlussvorschlag:

„Die 1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Hilter a.T.W. wird in der vorliegenden Form beschlossen.“

zu 6 -- Festsetzung von privatrechtlichen Entgelten für die dritte Urnengemeinschaftsgrabanlage auf dem Friedhof Hilter (Schmetterlingsgrabanlage)
Vorlage: FB4/050/2023

Herr Sommer erklärt, dass die Ermittlung des privatrechtlichen Entgeltes für die Errichtung und Pflege eines Steelendoppelgrabes (20 Jahre Ruhezeit) ausschließlich nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen erfolgt sei. Eine gewisse Preissteigerung sei dabei miteinkalkuliert worden, so der Kämmerer.

Der Betriebs- und Feuerwehrausschuss fasst folgenden einstimmigen Beschlussvorschlag:

„Für die Errichtung und Pflege eines Steelendoppelgrabes auf der dritten Urnengemeinschaftsgrabanlage auf dem Friedhof Hilter werden folgende privatrechtliche Entgelte festgelegt:

- | | |
|--|-------------------------------|
| 1. Für die erstmalige Errichtung und Pflege (20 Jahre) | 3.690,37 EUR/Doppelgrabstelle |
| 2. Verlängerung/Entgelt pro Jahr | 184,52 EUR/Doppelgrabstelle |

zu 7 -- Mitteilungen und Anfragen

Herr Schewski teilt mit, dass Aufträge für die Erneuerung/Anschaffung von Schmutzwasserpumpstationen (neue Pumpen und/oder neue Schalttechnik) erteilt worden seien. Das Auftragsvolumen liege dabei jeweils zwischen 6.300,- und 14.400,- EUR, so der Bürgermeister.

gez. Andreas Halbrügge
Vorsitzender

gez. Marc Schewski
Bürgermeister

gez. Tino Cordes
Protokollführer